

Jin Shin Jyutsu Schweiz

NEWSLETTER

Corona Spezial 3 2. April 2020

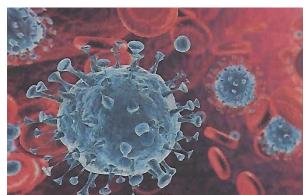


Foto: Internet

Liebe JSJ Praktikerinnen und Praktiker Liebe Freunde des Jin Shin Jyutsu

Wir stehen nun schon in der 3. Woche, wo das Leben in vielen Ländern rund um die Erde stillsteht. Die Anzahl Menschen, die sich mit dem Coronavirus anstecken, nimmt in Europa, aber auch in vielen Ländern rings um die Erde weiter zu, ebenso die Anzahl Menschen, die ihr Leben verlieren.

Trotz aller Massnahmen, die von den meisten Menschen nun strikt befolgt werden, ist der Höhepunkt noch nicht erreicht. Die Kurve mit der Anzahl Erkrankter flacht noch nicht ab.

In den nächsten 1 bis 2 Wochen sind viel Kraft und Durchhaltevermögen bei jedem einzelnen gefragt. Wir müssen wohl lernen, uns auf eine längere Durststrecke einzustellen. Corona beginnt leise die Welt zu verändern. Immer mehr Menschen beginnen, diese subtilen Veränderungen wahrzunehmen:

In der Natur ist es so herrlich still. Die Luft ist rein und in so kurzer Zeit schon viel sauberer geworden. Vogelgesang, der vorher kaum noch gehört werden konnte, klingt an unsere Ohren. Was all die Klimakonferenzen und Bemühungen nicht schafften, schafft Corona. Der Ölverbrauch ist schon beinahe halbiert. Die Menschen lernen wieder, verstärkt füreinander da zu sein und helfen einander. Politiker schnüren riesige Finanzpakete, die vorher kaum denkbar gewesen sind, um die Not und Existenzängste der leidenden Menschen zu lindern.

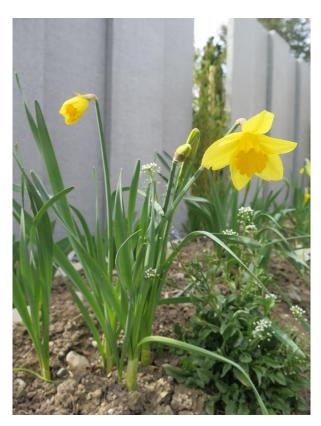
Noch denkt kaum jemand an die Zeit, die nach dem Coronavirus kommen wird. Aber viele Zeichen stehen auf Hoffnung – auf eine neue bessere Welt.

Bleiben wir stark - mutig und gesund!

Das Coronavirus hat rings um den ganzen Planeten eine klare Message an die Menschheit. Es ist wie ein Reset-Knopf für die ganze Menschheit: So geht es nicht weiter! Der Weg, auf dem die Menschheit sich jetzt befindet, führt in eine

Sackgasse. Die Zahlschwingung 1-0, die dieses Jahr so häufig auftritt, signalisiert uns mit jedem Datum mit 1-0 einen Neustart für alle Menschen auf einem qualitativ höheren Niveau. Vieles im Zusammenleben rings um die Erde soll sich verändern – besser werden. Was dies bedeutet – was sich alles verändern muss – das sind wohl die «Hausaufgaben» für alle Menschen für die Zeit danach, wenn die Coronakrise überwunden ist.

Herbert Schrepfer



Leben - Kraft - Hoffnung

Foto: H. Schrepfer

Abmeldung vom NL unter: kontakt@lebens-oase.ch oder info@inshinjyutsu.ch.

Kurzgriff für Energie und innere Ruhe: das «kosmische Ei»

Die grosse Umarmung kann als Einstimmung immer jedem Strömtipp noch vorangestellt werden.

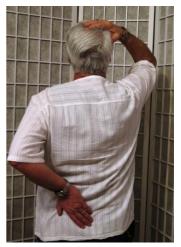
Wir achten während des Strömens bewusst auf unsere Atmung, im gleichen Sinn wie bei der Grossen Umarmung.

Das kosmische "El":

- → Hilf dir selbst, deine Energiebatterie wieder aufladen.
- → Wir harmonisieren unser ganzes Wesen.

Unsere Verbindung zum Universum, zum grenzenlosen Licht.





Wer Schwierigkeiten hat, die Hände länger auf der Kopfmitte ruhen zu lassen:

Für ältere Menschen – oder die ganz bequeme Version:



Wir strömen jeden Abend um 21.00 Uhr

Wir wünschen allen Menschen von Herzen: Bleiben Sie gelassen – stark – innerlich ruhig! - Bleiben Sie gesund!

Weiter Ideen zum Strömen und Auftanken in der Coroanakrise sind zu finden unter:

WE ARE ONE: Freitag, 3. April, 17-17.30 Uhr - mit Waltraud Riegger-Krause Der Zugangslink: https://event.webinarjam.com/go/live/20/q139ltkips0sk.

Auf der HP https://ankeoltmann.de/anmeldung-sg/ sind alle Angebote in deutscher und englischer Sprache zu finden – alternativ auch auf dem offiziellen JSJ Youtube Channel

Idee und Auftrag Schweizer Jin Shin Jyutsu Praktiker Treffen Redaktion
Beiträge vom Team Spurgruppe Ruth, Anja, Esther, Herbert Layout, Versand Herbert Schrepfer
Das nächste Corona Spezial erscheint voraussichtlich am Donnerstag, 9.4